

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	19
Tabellenverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	23
1 Einführung und Stand der Forschung	27
1.1 Vorbemerkungen	27
1.2 Stand der Forschung	29
Teil A: Der Global Compact: Historischer und theoretischer Kontext, Forschungsfragen und Untersuchungsmethoden	33
2 Globalisierung und die Rolle des privaten Sektors	33
2.1 Hintergründe und Entstehung der Globalisierung	33
2.1.1 Begriffsklärung: Globalisierung	33
2.1.2 Globalisierung – Ursache von zunehmender weltweiter Ungleichheit oder Garant für zukünftigen weltweiten Wohlstand?	34
2.1.3 Die Beschleunigung des Globalisierungsprozesses nach 1945	35
2.1.4 Wirtschaftliche und soziale Entwicklungstendenzen im Zeitalter der Globalisierung	38
2.2 Die Bewertung der Rolle des privaten Sektors im Globalisierungsprozess: Zunehmende Unternehmensmacht versus schwindende Staatsmacht?	41
2.2.1 Begriffsklärung: Transnationale Unternehmen	41
2.2.2 Historischer Hintergrund zur Veränderung der Rolle von Unternehmen	42
2.2.3 Diskussionen um die Rolle von transnationalen Unternehmen	44
2.2.4 Die ambivalente Rolle transnationaler Unternehmen: Zwischen Ressourcenfluss und Abbau von Armut	46

3	Wirtschaft und Ethik: Ideengeschichte – verbindliche und unverbindliche Initiativen zur Einführung von Sozial- und Umweltstandards	49
3.1	Exkurs: Normativ-philosophische Überlegungen zu Wirtschaft und Ethik	49
3.2	Versuche zur Entwicklung von verbindlichen Regelungen ethischer Standards	53
3.2.1	Historische Entwicklung	53
3.2.2	Die International Labour Organization als erster Versuch zur verbindlichen Festlegung internationaler Standards	54
3.2.3	Verbindliche Standards durch GATT und WTO?	56
3.2.4	Juristische Durchsetzung von Standards: Klagen gegen transnationale Unternehmen aufgrund der Verletzung von Sozial- und Umweltstandards	57
3.3	Überblick über freiwillige Initiativen und Ansätze zu Sozial-, Umwelt- und Korruptionsbekämpfungsstandards	58
3.3.1	Corporate Governance: von Corporate Social Responsibility zu Corporate Social Accountability?	58
3.3.2	Gründe zur Implementierung von CSR-Strategien aus Unternehmenssicht	61
3.3.3	CSR-Aktivitäten und -Strategien	64
3.3.4	Kritik an Corporate Social Responsibility	66
3.3.5	Potentiale und Grenzen von unverbindlichen Standards und CSR	71
4	Theorien innerhalb der Internationalen Beziehungen in Bezug auf den Global Compact – Forschungsfragen und Methoden der Untersuchung	71
4.1	Interdependenzanalyse und Regimetheorie	72
4.2	Internationale Beziehungen als soziales Konstrukt	75
4.2.1	Der Sozialkonstruktivismus: „Anarchy is what states make of it“	75
4.2.2	Das Aushandeln internationaler Normen durch kommunikatives Handeln	76
4.2.3	Internationale Sozialisation durch Akzeptanz neuer Normen	78
4.2.4	Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und neuer Normen durch epistemische Gemeinschaften	79

4.3	Die soziale Konstruktion der Wirklichkeit aus der neogramscianischen Perspektive	81
4.4	Exkurs: Feministische Perspektive	82
4.5	Global Governance und Global Economic Governance: die Regulierung des Unregulierbaren?	84
4.5.1	Entstehung und inhaltliche Bestimmung des Global Governance-Konzepts	84
4.5.2	Die Rolle privatwirtschaftlicher Akteure innerhalb von Global Governance-Strukturen	86
4.5.3	Kritik an Global Governance	87
4.6	Compliance Theory	89
4.6.1	Begriffsklärung: Effektivität, Implementierung, Compliance; <i>enforcement</i> -Ansatz versus Managementansatz	89
4.6.2	<i>Compliance System Design</i>	92
4.6.3	Messung von Regimeeffektivität und Compliance	94
4.7	Forschungsfragen und Hypothesen	95
4.8	Methoden, Erhebungstechniken, Darstellungsweisen	98
4.8.1	Methodologische Prinzipien der Empirischen Sozialforschung	98
4.8.2	Forschungsprozess, Methoden, Fallauswahl; Forschungsethik und Darstellungsweise	99
Teil B:	Der Global Compact: Hintergründe, Entstehungsgeschichte und Organisationsdesign	107
5	Die Vereinten Nationen und die Privatwirtschaft: Von kritischer Distanz zur Partnerschaft	107
5.1	Verbindliche Regulierungsversuche der Vereinten Nationen in Bezug auf transnationale Unternehmen	107
5.2	Paradigmenwechsel: Transnationale Unternehmen als Partner der Vereinten Nationen	109
6	Der Global Compact – Entstehungsgeschichte und Kontroversen	114
6.1	Die Entstehungsgeschichte des Global Compact	114
6.1.1	Die Rede auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos	114
6.1.2	Die Gründungsveranstaltung in New York	116

6.2	Kontroversen um den Global Compact: Faustischer Pakt oder konstruktiver Lösungsansatz?	120
7	Das Organisationsdesign und die Entwicklung des Global Compact	122
7.1	Die Governance-Struktur	122
7.1.1	Der Vorstand	123
7.1.2	Das Büro des Global Compact	125
7.1.3	Das UN Inter-Agency Team	125
7.1.4	Die lokalen Netzwerke	126
7.1.5	Das Annual Local Networks Forum	128
7.1.6	Der Global Compact Leaders Summit	129
7.1.7	Die Global Compact Donor Group	130
7.1.8	Außerhalb der Governance-Struktur: Die Global Compact Foundation	130
7.1.9	Bewertung der Governance-Struktur	131
7.2	Das Regelsystem des Global Compact	131
7.2.1	Allgemein akzeptierte Normen und Verfahren: die zehn Prinzipien	131
7.2.2	Teilnahme am Global Compact und an dessen Entscheidungsprozessen	138
7.2.3	Lernangebote und Lernprozesse	144
7.3	Das Informationssystem des Global Compact	149
7.3.1	Fortschrittsmitteilungen und Fallbeispiele	149
7.3.2	Hilfe bei Berichterstattung	150
7.3.3	Die Berichtsveröffentlichung	151
7.4	Die Reaktion des Global Compact auf Non-Compliance	152
7.4.1	Unterstützung bei der Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen und Prävention vor Verletzung der eingegangenen Verpflichtungen	152
7.4.2	Integritätsmaßnahmen bei Verletzung der eingegangenen Verpflichtungen	152
7.5	Schlussfolgerungen und Zusammenfassung: das Organisationsdesign des Global Compact	161

Teil C: Output und outcome: Veränderungen in der Unternehmenspraxis seit der Teilnahme am Global Compact am Beispiel von Unternehmen aus den USA, Mosambik, Vereinigten Arabischen Emiraten, Deutschland	165
<b>8 USA</b>	<b>165</b>
8.1 CSR und legislative Vorgaben in den USA	165
8.2 Die Teilnahmestruktur des Global Compact in den USA	166
8.3 Entstehung, Struktur und Aktivitäten des Global Compact-Netzwerkes USA	169
8.4 Auswahl und Charakterisierung des Samplings	173
8.5 Vergleich der Reputation von nicht-teilnehmenden und teilnehmenden Unternehmen	178
8.6 Teilnahme am Global Compact: Motivation und Erwartungen	180
8.7 Die Implementierung der Prinzipien als Prozess	186
8.8 Output: Festschreibung und Einführung der zehn Prinzipien	189
8.9 Outcome: Verhaltensänderungen im Unternehmensalltag	191
8.10 Umgang mit den Herausforderungen: Menschenrechte	196
8.11 Umgang mit den Herausforderungen: Arbeitsnormen	199
8.12 Umgang mit den Herausforderungen: Umwelt	202
8.13 Umgang mit den Herausforderungen: Korruptionsbekämpfung	206
8.14 Umgang mit den Herausforderungen: Unbearbeitete Themen	207
8.15 Anwendung der Integritätsmaßnahmen	209
8.16 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Empfehlungen	212
<b>9 Mosambik</b>	<b>214</b>
9.1 CSR und legislative Vorgaben in Mosambik	214
9.2 Entstehung, Struktur und Aktivitäten des Global Compact-Netzwerkes Mosambik	216
9.3 Die Teilnahmestruktur des Global Compact in Mosambik	217
9.4 Auswahl und Charakterisierung des Samplings	219
9.5 Die Teilnahme am Global Compact: Motivation und Erwartungen	220
9.6 Output: Einführung und Festschreibung der zehn Prinzipien	220

9.7	Outcome: Verhaltensänderungen im Unternehmensalltag	221
9.8	Umgang mit den Herausforderungen: Menschenrechte	222
9.9	Umgang mit den Herausforderungen: Arbeitsnormen	224
9.10	Umgang mit den Herausforderungen: Umwelt	225
9.11	Umgang mit den Herausforderungen: Korruptionsbekämpfung	226
9.12	Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Empfehlungen	227
<b>10</b>	<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>	<b>229</b>
10.1	CSR und legislative Vorgaben in den Vereinigten Arabischen Emiraten	229
10.2	Entstehung, Struktur und Aktivitäten des Global Compact-Netzwerkes in den Golfstaaten	230
10.3	Die Teilnahmestruktur des Global Compact in den Vereinigten Arabischen Emiraten	233
10.4	Auswahl und Charakterisierung des Samplings	234
10.5	Die Teilnahme am Global Compact: Motivation und Erwartungen	235
10.6	Output: Einführung und Festschreibung der zehn Prinzipien	237
10.7	Outcome: Verhaltensänderungen im Unternehmensalltag	238
10.8	Umgang mit den Herausforderungen: Menschenrechte	239
10.9	Umgang mit den Herausforderungen: Arbeitsnormen	240
10.10	Umgang mit den Herausforderungen: Umwelt	243
10.11	Umgang mit den Herausforderungen: Korruptionsbekämpfung	244
10.12	Anwendung der Integritätsmaßnahmen	245
10.13	Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Empfehlungen	246
<b>11</b>	<b>Deutschland</b>	<b>247</b>
11.1	CSR und legislative Vorgaben in Deutschland	247
11.2	Teilnahmestruktur des Global Compact in Deutschland	248
11.3	Entstehung, Struktur und Aktivitäten des deutschen Netzwerkes des Global Compact	250
11.4	Auswahl und Charakterisierung des Samplings	257

11.5	Vergleich der Reputation von nicht-teilnehmenden und teilnehmenden Unternehmen	264
11.6	Die Teilnahme am Global Compact: Motivation und Erwartungen	265
11.7	Die Implementierung der Prinzipien als Prozess	270
11.8	Output: Festschreibung und Einführung der zehn Prinzipien	273
11.9	Outcome: Verhaltensänderungen im Unternehmensalltag	276
11.10	Umgang mit den Herausforderungen: Menschenrechte	282
11.11	Umgang mit den Herausforderungen: Arbeitsnormen	285
11.12	Umgang mit den Herausforderungen: Umwelt	290
11.13	Umgang mit den Herausforderungen: Korruptionsbekämpfung	292
11.14	Umgang mit den Herausforderungen: Offene Fragen	294
11.15	Anwendung der Integritätsmaßnahmen	295
11.16	Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Empfehlungen	298
12	Zusammenfassung, Empfehlungen und Ausblick	300
12.1	Kongruenz zwischen Organisationsdesign des Global Compact und Compliance System Design – mangelnde praktische Umsetzung einzelner Elemente	301
12.2	Vergleich der Länderstudien	302
12.3	Modifizierung der Hypothesen	318
12.4	Einordnung der Ergebnisse in den theoretischen Kontext: Internationale Sozialisation, Bereitstellung eines Referenzrahmens, Agendasetting als Beitrag des Global Compact zur Compliance internationaler Regime	320
12.5	Empfehlungen: Umgang mit schnellem Wachstum, neuen Aufgabenbereichen, unzureichender Ausstattung	324
12.6	Ausblick: Themen für weiterführende Fragestellungen	327
	Bibliographie	329
	Aufsätze und Monographien	329
	Quellenverzeichnis	377
	Fortschrittsmitteilungen und Verhaltenskodizes	398

Fortschrittsmitteilungen: US-amerikanische Unternehmen	398
Verhaltenskodizes: US-amerikanische Unternehmen	408
Fortschrittsmitteilungen: Mosambikanische Unternehmen	409
Fortschrittsmitteilungen: Unternehmen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten	411
Fortschrittsmitteilungen: Deutsche Unternehmen	411
Verhaltenskodizes: Deutsche Unternehmen	423
<b>Anhang</b>	<b>427</b>
<b>Verzeichnis der Interviewten</b>	<b>427</b>
<b>Interviewleitfaden</b>	<b>430</b>
<b>Tabellen im Anhang</b>	<b>434</b>